

SP/JUSO-Fraktion
Matthias Freivogel SP
8200 Schaffhausen
mfreivogel@bluewin.ch



Kantonsratspräsident
Walter Hotz
Regierungsgebäude
Beckenstube7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 02. Juli 2018

Motion Nr. 2018/7

Schaffhausen gibt sich ein zeitgemässes Energiegesetz

Der Kanton Schaffhausen ersetzt das Elektrizitätsgesetz vom 24. Januar 2000 (SHR 731.100) durch ein zeitgemässes Energiegesetz.

Dieses enthält bzw. berücksichtigt u.a. folgendes:

- die flächendeckende Grundversorgung mit elektrischer Energie
- die Energiestrategie 2050 des Bundes sowie Eckpunkte eines kantonalen Anschlusskonzeptes
- die Umwandlung der EKS AG in eine selbstständige öffentlich rechtliche Anstalt mit angemessener wirksamer Mitbestimmung des Kantonsrates im Aufsichtsorgan, welches Gründungsstatut vom KR mit separatem Beschluss gemäss Art. 32 lit. h KV zu genehmigen ist (obligatorische Volksabstimmung)
- Synergieeffekte mit anderen Gesetzen, namentlich dem Baugesetz

Begründung:

Am 21. Mai 2017 stimmte die Schweiz mit gut 58 Prozent Ja-Stimmenanteil der Energiestrategie 2050 des Bundes zu, ebenfalls der Kanton Schaffhausen mit 51.2 Prozent. Die darin enthaltenen Richtwerte sind zielgerichtet anzustreben. Der Kanton benötigt dazu ein Anschlusskonzept. Ein solches wurde zwar im Rahmen einer Orientierungsvorlage des Regierungsrates (Nr.18-41) kürzlich im Kantonsrat einlässlich und teilweise kontrovers diskutiert, freilich ohne Beschlussfassung. Nun gilt es, daraus die Schlüsse zu ziehen und in einem Energiegesetz die Eckpunkte festzulegen. Zudem ist die EKS AG in eine öffentlich rechtliche Anstalt umzuwandeln, da sich die Rechtsform als privatrechtliche Aktiengesellschaft (AG) für eine Institution zur Grundversorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit elektrischer Energie als wenig tauglich erwiesen hat, zumal darin eine Mitbestimmung des Kantonsrates praktisch ausgeschlossen ist.

N. Freivogel
W. Bächtold
P. Stamm
G. J. ...
R. F. ...
F. Blum
D. ...
J. G. ...
R. ...
P. ...
M. ...
P. ...
M. ...
P. ...